

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

2.6.1852 (No. 149)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149.

Mittwoch den 2. Juni

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Mauch in Basel. — An Maier in Stuttgart. — An Meier hier. — An Nag in Pforzheim. — An Rast u. Wiedemann in Lindenberg. — An Schuler in Jonen. — An Lehrer in Bretten. — An Steinbach in Waldmühlbach. — An Steffens in Frankfurt. — An Haugel hier. — An Gegenheimer in Langen-
alb. — An Wais in Bruchsal. — An Herer in Bruchsal. — An Müller in Bühl. — An das Bürger-
meisteramt in Todtmoos. — An Liebig in Lichtenau. — An v. Berkholtz hier. — An Kock in Hüfilar. —
An Zip in Ziegelhausen. — An Kempf in Oberharmersbach. — An Rigling in Freudenthal. — An von
Hauser in Mühlbach. — An Hay in Antwerpen. — An Heng hier. — An Weber in Kirchen. — An
Möll in Philippsburg. — An Burk hier. — An Stad in Dietesheim. — An Pfaff in Colmar.

Karlsruhe den 1. Juni 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Dankagung.

Von einem edlen Geber, welcher nicht genannt sein will, erhielten wir für die Suppenanstalt 100 fl.,
und sagen hiermit den innigsten Dank für diese schöne Gabe.

Karlsruhe den 1. Juni 1852.

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

Fischwässerverpachtung.

Samstag den 5. J. M., Vormittags
8 Uhr, wird auf dem Rathhause zu Ettlingen das
Fischwasser der Alb von der Schöllbronner Mühle
bis zur Gemarkung Rüppurr auf 3 Jahre öffent-
lich verpachtet.

Karlsruhe den 29. Mai 1852.

Groß. Domänenverwaltung.

Nr. 242. Schriftliche Soumissionen zur Fou-
ragelieferung für die Hengststallungen dahier und
zu Rüppurr während der Monate Juli, August und
September d. J. können in dem Geschäftslokale der
Groß. landwirthschaftlichen Centralstelle, Karl-Frie-
drichstraße Nr. 19, dahier bis Dienstag den 8. Juni
d. J., Vormittags 9 Uhr, abgegeben werden. Die
Theilnehmer sind eingeladen, bei der zu dieser Stunde
statt habenden Eröffnung der Soumissionen sich ein-
zufinden.

Karlsruhe den 27. Mai 1852.

Groß. Landesgestütesskaffe.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

Grasversteigerung.

Donnerstag den 3. Juni l. J., Morgens 7 Uhr,
wird das diesjährige Heugras von 26½ Morgen
Wiesen im Haberacker und den untern Mühlwiesen
des Kammergutes Rüppurr losweise auf dem Plage
selbst versteigert.

Karlsruhe den 29. Mai 1852.

Groß. Domänenverwaltung.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der
Santmasse des Heinrich Hemberle, Gastwirths
zum römischen Kaiser dahier, die nachverzeichnete
Liegenschaft mit der ganzen Wirthschaftseinrichtung
am Freitag den 11. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,
in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei
der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-
preis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein dreistöckiges Gasthaus mit der Realschild-
gerechtigkeit zum römischen Kaiser mit Dekonomie-
gebäude, Badanstalt, großer Hofraithe, Wirthschafts-
und großem Gemüsegarten, Eck der Langen- und
Waldstraße, einseits Maurermeister Weber, ander-
seits Hofapotheker Schrickel's Erben.

Anschlag der Gebäulichkeiten 45,000 fl.

Anschlag der Wirthschaftseinrichtung 4,372 fl. 48 kr.

Karlsruhe den 7. Mai 1852.

Fr. Katz, Notar.

Durlach.

Der **Grasverkauf** von den städtischen Wiesen
findet für dieses Jahr in folgender Weise auf dem
Plage selbst statt:

Dienstag den 8. Juni, von Morgens 7 Uhr an,
die Wiesen auf der Platt und hinter Aue, Mast-
waide, Gänswaide, Hummelwiesen, Apothekerstück,
Reiherplatz, Hinterwiesen links und rechts der
Karlsruher Straße und das neue oder Kleestück.

Mittwoch den 9. Juni, Vormittags, die kurzen
Stück auf die Pfinz, die Nachtwaidwiesen an
der Pfinz, das Trimbühl, die Högwiesen, das
lange Stück, die kurzen Stücke über dem Graben.

1 mal

1 mal

3.
1 mal

1 mal

Donnerstag den 10. Juni, Vormittags, die neuen Wiesen.

Freitag den 11. Juni, Vormittags, die Zimmerplatzwiesen oder ehemaliger Exerzierplatz, die Wiesen von der Nachtwaide am Entenkoy zwischen den Gräben, die Wiesen auf der Tagwaide und die Zwingelwiesen am Eismorgenbruch.

Samstag den 12. Juni, Nachmittags, die Bruchleinswiesen.

Montag den 14. Juni, Vormittags, die Wiesen im Füllbruch auf die Pflanz, das untere mittlere Stück, das Einholdwäldle, das obere mittlere Stück und die Schuffbrettwiesen.

Dienstag den 15. Juni, Vormittags, das große Hasenbruch, die Füllwiesen, der Rockenbühlweg, das Rockenbühlwiese und das Göggenstück.

Mittwoch den 16. Juni, Vormittags, die Wiesen hinter dem Eismorgenbruch, das Dornwäldlein links der Karlsruher Straße und die Speckwiesen.

Donnerstag den 17. Juni, Vormittags, von der sogenannten Kuhwaide bei Rintheim 21 Morgen.

Sollte Regenwetter eintreten, so leidet, wenn dasselbe nicht anhaltend und stark ist, die Versteigerung keine Unterbrechung.

Durlach den 1. Juni 1852.

Der Gemeinderath.

Wahret.

Siegrist.

Versteigerung von Getreide und Hülsenfrüchten.

Künftigen Donnerstag den 3. Juni läßt die Stadtgemeinde Ettlingen von ihren Vorräthen:

70 Malter Weizen,
35 " Korn,
5 " Erbsen,
5 " Linsen

in schicklichen Abtheilungen versteigern. Die Zusammenkunft ist auf hiesigem Rathhause, Nachmittags um 2 Uhr.

Ettlingen den 25. Mai 1852.

Der Gemeinderath.

Versteigerung.

Heute Mittag 4 Uhr wird an Großh. Militär-Schwimmschule eine Partie abgängiges Nag- und Brennholz und altes Eisen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist der dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör, auch könnte dasselbe getheilt an eine kleine Familie gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Blumenstraße Nr. 8 (Sommerseite) ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und Holzstall, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im Hinterhaus.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist eine Wohnung im untern Stock von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Rupp, Langestraße Nr. 127 a., zu erfragen.

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock zwei neu tapezirte Zimmer, auf den Kirchenplatz gehend, nebst Speisekammer und Keller auf den 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres nebenbei Nr. 16 im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speisekammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Hirschstraße Nr. 4, nächst der Hauptstraße, sind 3 ineinander gehende tapezirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, nebst übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine im Vorderhaus und das andere im Hinterhaus, beide bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 121 ist im Seitengebäude im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 130 ist ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein Ladenfenster billig zu verkaufen.

Neuthorstraße Nr. 13 sind im untern Stock gegen die Straße 2 ineinander gehende, schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den Juli billig zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 25 ist ein Logis, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Altkof, Küche, Speicher und Keller, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 85 ist ein möbirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Auf Verlangen kann noch eines dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise und Trockenspeicher. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28 parterre zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 84 sind im 2. Stock ein oder zwei schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 110, im dritten Stock, ist ein möbirtes Zimmer auf den 1. Juli oder sogleich zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind schön möbirtes Zimmer billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden; auch werden noch einige Herren, welche Antheil an einem Privattisch nehmen wollen, aufgenommen. Näheres im dritten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock an eine stille Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkof, Speisekammer, Küche nebst übrigen

3.

ml.

Yn

ru

107

ny.

by.

ner. by.

verfänglich

rap.

Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stoc.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Aus der Seckel Lewis'schen Mädchenstiftung sind 1860 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres hierüber bei **R. A. Lewis**, Langestraße Nr. 94.

(1) [Dienstangebote.] In ein Gasthaus hiesiger Umgegend wird eine perfekte Köchin und ein gewandtes Kellermädchen gesucht; beide müssen mit genügenden Zeugnissen über ihre Fähigkeit und Betragen versehen sein, haben dagegen gute Behandlung und entsprechenden Lohn zu erwarten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstangebot.] Bähringerstraße Nr. 44 wird eine gute Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse besitzt. Eintritt bis Johanni.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni einen Platz. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstangebote.] Es wird auf nächstes Ziel ein Kindermädchen und eine Köchin gesucht. Das Nähere Akademiestraße Nr. 3 im zweiten Stoc.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, das Gartengeschäft versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine annehmbare Stelle. Näheres auf der Bad- und Bleichanstalt vor dem Ruppurrerthor.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und feikren kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Johanni einen Dienst bei einer Herrschaft als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 48.

(1) [Dienstangebot.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Lyzeumsstraße Nr. 2 im untern Stoc.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen und spinnen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle; dasselbe kann sich über Treue und Fleiß ausweisen. Zu erfragen alte Adlerstraße Nr. 6.

(1) [Dienstangebot.] Ein stilles Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, immer bei honetten Herrschaften diente und gut empfohlen wird, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 19 zu ebener Erde.

(1) [Dienstangebote.] Zwei Mädchen, welche etwas kochen, waschen und puzen können, wünschen Dienste, das eine sogleich und das andere auf Johanni. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 26 zu ebener Erde.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen vom Lande, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft wird erteilt: Amalienstraße Nr. 5 im zweiten Stoc.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 31 im Hintergebäude.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön weisnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, auch die besten Zeugnisse besitzt, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 30 im zweiten Stoc.

(1) [Dienstangebot.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, schön nähen, waschen, puzen und bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 61 im untern Stoc.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und kochen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer stillen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 36.

(1) [Dienstangebote.] Zwei Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, im Kochen, Nähen, Bügeln und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind, wünschen Dienste auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrerthorstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

(1) [Dienstangebote.] Zwei Mädchen, welche im Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln sehr gut erfahren sind, wünschen sogleich oder auf kommendes Ziel bei guten Herrschaften Dienste; dieselben sehen mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstangebote.] Zwei Mädchen, wovon das eine sehr gut kochen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon mehrere Jahre bei honetten Herrschaften diente und sehr gute Zeugnisse besitzt, das andere, ein junges Mädchen, kann nähen und ist in allen häuslichen Arbeiten bewandert, wünschen hier oder auswärts sogleich oder auf nächstes Ziel Dienste. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 13 im dritten Stoc.

Nachricht für Schuhmachersellen in Karlsruhe.

Einige Arbeiter, welche in feiner gewendeter Arbeit, sowie im Fertigen von seidenen Schuhen wohl erfahren sind, finden bei Unterzeichnetem anhaltende Beschäftigung; die Arbeiten werden besser als wie mit gewöhnlicher Façon bezahlt.

Christoph Simon,
Schuhmacher.

Montag Mittag ließ Jemand einen schwarzseidenen Schirm hier stehen, den man wieder gegen Erkennlichkeit im Kontor dieses Blattes abzugeben bittet.

Wegen Mangel an Platz sind um billigen Preis zu verkaufen: eine mit Messing beschlagene gute Geldkassette, welche zum Anschrauben ist, ein noch gutes Kanapee und zwei kleine Kinderschränken. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

by.

by.

by.

by.

by.

by. Ju
Zuführung

by.

by.

by. Jac
Mahlz. bby. Kar
von dem
Jhr.

Es werden zwey in noch gutem Zustand befindliche lederne Reisekoffer zu kaufen gesucht. Wer einen solchen abzugeben wünscht, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingesottenes Butterschmalz in bester Qualität ist wieder angekommen bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Eine frische Sendung seiner Parfümerien ist wieder bei mir eingetroffen, worunter eine schöne Auswahl von Pomaden, Delen, Cosmetiques, Seifen, sowie verschiedenartigste Odeurs bestens zu empfehlen sind.

Ad. Kiefer, Friseur, Langestraße Nr. 92.

Es werden fortwährend Glace-Handschuhe schön schwarz mit Glanz gefärbt; auch nehme ich Handschuhe zum Waschen an, das Paar zu 6 Kr. **Frau Nischky**, Waldstraße Nr. 35, im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

Im Interesse des verehrten Publikums wird auf die größt assortirte Bude auf der Messe mit allen möglichen Kurz- und Galanteriewaaren des **Benjamin Neuberger**, Fabrikant aus Frankenthal, vorläufig aufmerksam gemacht, worüber später die Annonce das Nähere enthalten wird.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Heil, Kfm. m. Sat. von Frankfurt. Hr. Birlinger, Kfm. v. Leipzig.

Deutscher Hof. Hr. Schworer, Bergmst. und Hr. Bögele, Del. v. Schönberg. Hr. Schmidt, Dekonom von Schutterthal. Hr. Hopfer, Gastw. v. Dornbach.

Drei Lilien. Herr Haug u. Hr. Heinz, Bijoutier v. Pforzheim.

Erdprinzen. Hr. Gally, Rent. m. Fam. a. England. Hr. Baron v. Herz, Bank. m. Fam. v. Frankfurt. Herr Reng und Hr. Kustner, Part. v. Worms. Hr. Kedewig, preuß. Oberstleut. v. Berlin. Hr. Fischer, Rentier von Stuttgart. Hr. Belching, Kfm. v. Hannover. Hr. Hergt, Rent. v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Schwarz, Direktor v. Weissenburg. Hr. Rott, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wiland, Stud. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Moriot, Fabr. m. Frau v. Chonsnans. Hr. Simon, Del. v. St. Blasien. Hr. Gerwig u. Hr. Martin, Bijoutiers v. Pforzheim. Hr. Häler, Fabr. v. Fernbach. Hr. Schub, Part. v. Tiefenbronn. Hr. Bender, Stadtrath v. Niederschoppsheim. Hr. Wohlis, Kfm. v. Eubensstock. Hr. Reichel, Kfm. v. Limbach. Hr. Kaus, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Stittig, Part. v. Lahr.

König von England. Hr. Juller, Kfm. von Mühlheim. Herr Keller, Part. von Rastatt. Herr Bräuning, Part. v. Konstanz. Herr Schust, Kfm. v. Frankfurt.

Rheinischer Hof. Hr. Lohmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kistner, Kfm. v. Framersbach. Herr Hall, Kfm. von Tiefenbronn. Hr. Schaser, Part. v. Mannheim. Hr. Lohr,

Die schon längst bekannten rothen und gelben Frankenthaler Kartoffeln sind am Mittwoch und Donnerstag wieder um billigen Preis zu haben im goldenen Hirsch.

Anzeige.

Die erste Sendung Lagerbier von Gebrüder Gerhardt in Frankenthal ist bei mir angekommen, und wird zu 3 Kr. der Schoppen verzapft. **Fr. Neff**, zum bad. Hof.

Dankagung.

Herzlichen Dank allen Denen, die unserm unvergesslichen Vater, Kaufmann **C. A. Fellmeth**, die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte begleitet haben.

Karlsruhe den 30. Mai 1852.

Im Namen der 5 hinterbliebenen kiefbetrübteten Waifen:

Julius Fellmeth.

Karlsruher Niederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangübung.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

31. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13½	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	"	"
1. Juni				
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 11"	"	trüb

Part. v. Heidelberg. Hr. Kauscher, Fabr. v. Wiesbaden. Hr. Bronner, Kfm. v. Darmstadt.

Nitter. Hr. Kappler, Obereinnehmer von Pforzheim. Hr. Maurau, Hr. Mirvois u. Hr. Müller, Partik. mit Sat. von Straßburg. Hr. Melot, Part. v. Nancy.

Schwan. Hr. Stengel, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Umstätter, Part. a. Holland. Hr. Bär, Gastg. v. Grombach. Hr. Walz, Müllermeist. v. Heidelberg. Hr. Passet und Hr. Agrell, Gürtlermeist. v. Ofenbach. Hr. Seifert, Hr. Frankhosen u. Hr. Barneck, Fabr. v. Pforzheim.

Stadt Heidelberg. Hr. Heinz, Graveur, Hr. Raß, Goldarbeiter, Hr. Steinkorn, Mechanikus u. Hr. Burger, Graveur v. Pforzheim.

Goldene Waage. Herr Herrmann, Herr Benz und Hr. Barth, Kfl. v. Pforzheim.

Weißer Bär. Herr Friedrich, Kaufm. von Winkel. Hr. Ochsenbein, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Modri u. Hr. Falk, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Geisert, Fabr. von Kiel.

Weißer Löwe. Hr. Trüb, Part. v. Freiburg. Herr Sefage, Part. v. Baden.

Wiener Hof. Hr. Dimler, Part. v. Haslach. Herr Duflo, Part., Hr. Raß, Hr. Meßner, Hr. Brecht, Goldarbeiter und Frau Fuchs v. Pforzheim.

Jähringer Hof. Herr Prechter m. Fam. v. Landau. Hr. Jägli, Kfm. v. Winterthur. Hr. v. Chambrin, Kfm. v. Neuchâtel. Hr. Dressel, Referendar u. Hr. Köhl, Part. v. Berlin.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberstleut. Bachelin: Hr. Wänker, Amtm. v. Donaueschingen. — Bei Schreinermeist. Dauber: Hr. Merkel u. Hr. Scharf v. Bretten. — Bei Kfm. L. Herrmann: Hr. Herrmann, Kfm. v. Paris und Fr. Wolf v. Deitesheim.

by. Erleben

by.

by.

mal.

Lu

Lu

107

211